

Keine Winterpause beim Neubau des Kirchen-Hausener Clubheims

Die Sportgemeinschaft Kirchen-Hausen ist im Zeitplan. Zahlreiche ehrenamtliche Helfer legen Hand an.



Auf der größten Vereinsbaustelle der Region gibt es derzeit keine Winterpause: Am Clubheimneubau der Sportgemeinschaft Kirchen-Hausen wird fleißig gearbeitet, der Innenausbau läuft auf Hochtouren. Vor einem Jahr wurde detailliert in der Generalversammlung der Sportgemeinschaft über das ehrgeizige Projekt berichtet. Es mangelt nicht an Helfern, mit viel ehrenamtlicher Arbeit wird das Projekt gestemmt.

Ende Juni/Anfang Juli soll das neue Clubheim fertig sein. Die Sportgemeinschaft feiert nach einer baubedingten Pause im letzten Jahr am letzten Juniwochenende ihr

Sommerfest.

Öffentliche Baustellen gibt es ja genug, die zeit- und kostenmäßig völlig aus dem Ruder laufen, ein Beispiel steht in Berlin mit dem neuen Flughafen. In Kirchen-Hausen dagegen ist alles in Ordnung: "Die Sportgemeinschaft ist im Kostenrahmen, aber auch im Zeitrahmen, was Ende Juni betrifft", wie Armin Stihl betont.

Die Temperaturen machen auch der SG zu schaffen, die Heizung funktioniert, aber bei den zweistelligen Minustemperaturen ist vielleicht die Feuchtigkeit von Kleber und Mörtel das größere Problem. Dafür gibt es aber auch Bautrockner, Fachleute vom Bau sind hier am Werk, die zusammen mit vielen Helfern das Projekt realisieren. Und die Fachleute haben Unterstützung von Firmen, die Gerätschaften kostenlos oder auch gegen eine kleine Anerkennungsgebühr zur Verfügung stellen.

Der Abbruch fand im Juni statt, danach folgten die Erd- und Fundamentierungsarbeiten, ehe es nach oben ging. Im September war dann schon Richtfest, der Herbst wurde genutzt, um das Dach abzudichten, die Fenster einzubauen und die Heizung zu installieren. Hand in Hand folgten dann die ersten weiteren Installationsarbeiten und der Bereich Elektro. Danach folgte der Estrich, im Bereich der Dusch- und Sanitärräume ein Zementestrich. "Dieser braucht nun einmal eine gewisse Zeit zum Trocknen, auch mit technischer Hilfe", so Stihl.

Die meisten Wände und alle Böden werden gefliest, diese Arbeiten laufen derzeit wie auch die Vorbereitungen für die Deckenarbeiten und die weiteren Elektroinstallationen. Die Sportgemeinschaft hat auf ihrer Homepage den fast tagaktuellen Baufortschritt eingestellt, aber auch den Arbeitsplan. Hier ist unter www.sgkirchen-hausen.de nachzulesen, welche Arbeiten gerade anstehen und wieviel Personen noch benötigt werden. Dort steht dann auch „Ausreichend Helfer vorhanden: ja oder nein“. Der nächste Arbeitseinsatz ist am kommenden Samstag, 17. Februar, ab acht Uhr.

Sportgemeinschaft

Die Sportgemeinschaft Kirchen-Hausen wurde 1929 gegründet und hat nach vielen Standorten der Sportplätze nach der Donauebegründung und dem Autobahnneubau im Espel in Kirchen-Hausen eine Bleibe gefunden. 1979 wurde das Clubheim gebaut, das in die Jahre gekommen ist und aus verschiedenen Gründen einem Neubau Platz machen musste. Der Neubau steht zum größten Teil auf dem alten Platz, wird jedoch etwas erweitert, um den Anforderungen zu entsprechen. Ehrgeizig ist das Ziel der SG, 110 000

Euro an Eigenleistung zu erbringen und 150 000 Euro durch Spenden und sonstige Aktionen zu finanzieren. Zeit- und Finanzierungsplan, der eine schuldenfreie Realisierung vorsah, sind im Rahmen. (ph)